

VERSCHIEDENE INFORMATIONEN

Einmal ist keinmal! Die PKWAL verzichtet in dieser Ausgabe darauf, einen Hintergrundartikel zu publizieren. Stattdessen möchten wir Ihnen einige aktuelle Informationen zur Pensionskasse mitteilen.

Lagebericht zu den Finanzergebnissen per Mitte August

Wie bereits 2015 wird das wirtschaftliche und politische Umfeld weiterhin durch Ungewissheit geprägt. Die neusten geopolitischen Ereignisse, insbesondere der Brexit, haben die wirtschaftlichen Aussichten getrübt. Infolgedessen hat die Volatilität in sämtlichen Anlageklassen erheblich zugenommen. Die Obligationenmärkte bieten selbst auf sehr lange Sicht negative Renditen, Barmittel in CHF ebenso, Fremdwährungen leiden unter der Frankenstärke, Aktien sind sehr teuer und auch Immobilien sind nicht mehr günstig. In diesem unsicheren Börsenumfeld trägt die von der Kasse verfolgte Strategie, defensive Anlagen zu bevorzugen, ihre Früchte. Seit Anfang Jahr konnten wir beobachten, wie dieser Ansatz es ermöglicht hat, extreme Ausschläge abzufedern und eine im Vergleich zum Referenzindex vorteilhafte Performance zu erzielen. **Das Ergebnis der PKWAL per Mitte August beläuft sich auf 2,35 Prozent.** Gewiss ist es noch zu früh, um Schlüsse für das Jahresergebnis zu ziehen, doch diese Faktoren bestätigen uns in unserer Anlagestrategie, die sich in den diversen Börsenzyklen bewährt hat.

Lagebericht über den Fortschritt der Arbeiten bezüglich des Umwandlungssatzes

In einem Bericht zuhanden des Staatsrats, der den Versicherten bei verschiedenen eigens zu dieser Problematik durchgeführten Anlässen erklärt wurde, hat die PKWAL ihre Absicht unterstrichen, die Umwandlungssätze anzupassen, um langfristig das finanzielle Gleichgewicht der Kasse zu sichern. Der Vorstand hat verschiedene Optionen und Varianten präsentiert, um dies zu erreichen und dabei einerseits das Vorsorgeziel, das während des Primatwechsels festgelegt wurde, und andererseits das reglementarische Rücktrittsalter beizubehalten. Der Staatsrat hat beschlossen, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche die Situation der Kasse und ihrer Versicherten untersuchen soll. Diese Arbeitsgruppe, die aus fünf Mitgliedern des Vorstands, des Finanzinspektorats, des Personalmanagements (DPM), des Zentralverbands der Magistraten, der Lehrerschaft und des Personals (ZMLP) sowie verschiedener Rechtsdienste zusammengesetzt ist, soll die Ziele, Leistungen, Risiken und Garantien untersuchen, welche die Kasse heute kennzeichnen. Es soll eine praktikable Lösung für die Kasse und die Arbeitgeber gefunden werden, welche die Auswirkungen auf die Versicherten in Grenzen hält. Ein Zwischenbericht wird Ende Jahr erwartet und der Schlussbericht soll Ende März 2017 folgen.

Auffrischung der Website der Kasse

Die Kasse hat die Struktur und die visuelle Erscheinung ihrer Website überarbeitet (www.cpval.ch). Die neue, frischere und benutzerfreundlichere Version wurde zudem auf einen besseren Zugang durch Smartphones ausgerichtet. Die Inhalte sind nun in sieben Kapitel unterteilt: Drei davon informieren über die Bedingungen des Vorsorgeplans der Kasse, eines über Umfeld und Organisation der Kasse, ein weiteres über die Vermögensanlage und die übrigen zwei über nützliche Informationen für die Versicherten (Home und Info).

Ein spezieller Abschnitt informiert die Versicherten über die wichtigste aktuelle Baustelle der PKWAL: den Umwandlungssatz. Das Kapitel «Dokumente» enthält einerseits sehr nützliche Merkblätter für jedes Versicherungsereignis sowie ein Simulationsinstrument, um die Folgen eines Einkaufs, einer Scheidung oder eines Vorbezugs im Rahmen der Wohneigentumsförderung abzuschätzen.

Elektronische Datenverwaltung

Nachdem die elektronische Verwaltung der Daten der Versicherten bereits mit einem Teil der Dossiers der Lehrkräfte angefangen wurde, hat die Administration der Kasse weitere Anstrengungen unternommen, um sämtliche Versichertendossiers elektronisch zu verwalten. Die elektronische Archivierung wird auch alle auf Papier und elektronisch (E-Mail) ein- und ausgehenden Nachrichten umfassen, die mit aktiven und pensionierten Versicherten in Bezug stehen. Diese Umstellung ist komplex und wird in Etappen realisiert. Die PKWAL wird Sie über den Fortschritt dieser Arbeiten informieren (1. Etappe: Ende 2016).

Die PKWAL ist für Sie da

Mit Fragen bezüglich Ihres Vorsorgeverhältnisses können Sie sich jederzeit an Ihren Berater oder Ihre Beraterin bei der Kasse wenden.

Auf Wunsch sind wir gern bereit, Sie zu einem persönlichen Gespräch zu treffen. In diesem Fall bitten wir Sie, uns frühzeitig per E-Mail oder Telefon zu kontaktieren, damit wir uns die nötige Zeit reservieren können.

Öffnungszeiten Büro:

Montag bis Freitag:
08:30 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 17:00 Uhr

Unsere Adresse: Rue Chanoine-Berchtold 30, Postfach 315, 1950 Sitten
Tel: 027 - 606 29 50
Fax: 027 - 606 29 54
cpval@admin.vs.ch